

RS OGH 2002/12/18 3Ob7/02d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.2002

Norm

AktG §108 Abs4

Rechtssatz

Im österreichischen Aktienrecht gibt es keine Manuduktionspflicht des Leiters einer Hauptverhandlung. Gesetzwidrige Anträge sind daher vom Vorsitzenden der Hauptversammlung weder umzudeuten noch zu erörtern, sondern einfach nicht zu behandeln.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 7/02d
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 7/02d
Veröff: SZ 2002/177

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117441

Dokumentnummer

JJR_20021218_OGH0002_0030OB00007_02D0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at